

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Pyrotechnia seriae recreationis - Karlsruhe 402

Krembs, Mathias

[S.l.], 1692

Caput V

[urn:nbn:de:bsz:31-101681](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-101681)

Caput V.

Wie man die Affüts zu denen
Mortiers verfertigen solle.

Die Artillerie-Konstündige haben verschiedne manieres von
denen letzten zu den feinsten Mörsern eine gelamene Zeit
von an tag gebraucht, welche zwar nicht alle zum besten
angesehen seyn, indeme solche manchermaße seyn, als sol
wichtig, gemacht, zumal sie auch sehr leicht werden, da
es dem ortt geschick, das solche affüts, wann die Mortiers
abgeschickel werden, als die besten seyn, und demnach
ungewöhnlich machen, wodurch sie auch gleich in dem köstlichen
Zweck der feinsten ungeschickel werden, und nicht, welche
die lange letzten unter ihm können, das ist wichtig.

891.
 zweyten abgibt, Und seht in dem Gerüst der Granates,
 welche gerutzte Kugeln seyn, bey weitem zuerkündigen
 folgenden geschalt observirt; Ich befand daß ein Mortier
 so eine Stein Kugel von 25^{te} Stein Kugel, das bey Profertig
 Granate gleicher Größe 48^{te} Gerüstes, darauß kan man
 per Regulam Proportionum alle andern für ein Mortier, edem
 man die Gerüstes von Stein Kugel weißt, Gerüstes von
 Granates so die Mortier, bey weitem außfinden, welches
 man sich angemeßen seyn darff, des seht kein Bedenken
 gegeben, welches auß dieser Tabell in zuerkündigen, und mit
 einem Exemplo zuerkündigen, auß dem seht man die Gerüstes
 am besten, das Konstant seyn, sich bey der Lasten finden
 möge.

Steinkugel .
 #
 25.

Granate .
 #
 48
 60

Steinkugel .
 #
 60.

2880 / 115 # Gewicht der Granate.
 2880
 2880
 4

10.	58.
10.	77.
10.	96.
10.	115.
10.	135.
10.	154.
10.	173.
10.	192.
10.	211.
10.	231.

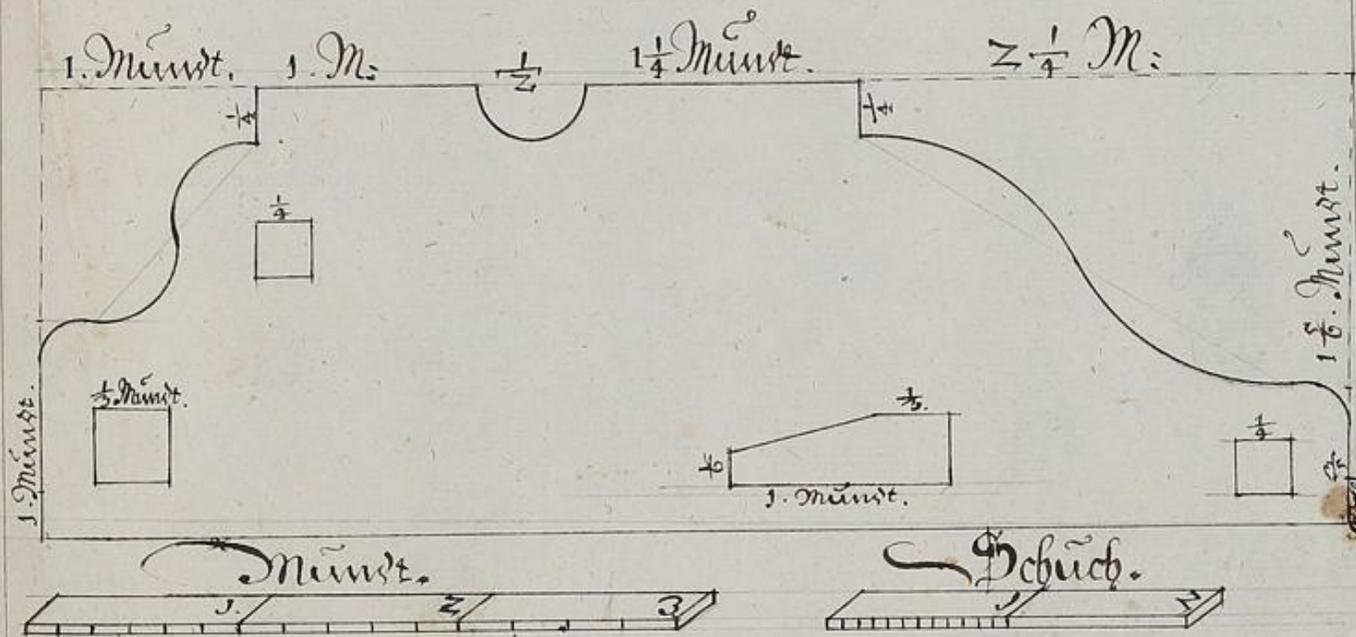
Gewicht der Reinkugeln	Gewicht der Bombes.	Länge der Affüts. Mündt.	Länge der Schüß.	Affüts. Zoll.	Gewicht der Reinkugeln	Gewicht der Bombes.	Länge der Affüts. Mündt.	Länge der Schüß.	Affüts. Zoll.
30.	58.	8.	6.	4.	130.	250.	$5\frac{3}{4}$.	7.	6.
40.	77.	$7\frac{1}{4}$.	6.	5.	140.	269.	$5\frac{3}{4}$.	7.	9.
50.	96.	$7\frac{1}{8}$.	6.	7.	150.	288.	$5\frac{5}{8}$.	8.	—
60.	115.	$6\frac{3}{8}$.	6.	8.	160.	307.	$5\frac{1}{2}$.	8.	—
70.	135.	$6\frac{3}{8}$.	6.	9.	170.	327.	$5\frac{1}{2}$.	8.	—
80.	154.	$6\frac{1}{4}$.	7.	—	180.	346.	$5\frac{1}{2}$.	8.	2.
90.	173.	$6\frac{1}{8}$.	7.	2.	190.	365.	$5\frac{3}{8}$.	8.	3.
100.	192.	6.	7.	3.	200.	384.	$5\frac{1}{4}$.	8.	—
110.	211.	6.	7.	5.	250.	480.	$4\frac{3}{4}$.	8.	—
120.	231.	$5\frac{7}{8}$.	7.	6.	300.	576.	$4\frac{1}{2}$.	8.	—

Auf dieser Tabell nun wird Verstandlich im Junger
 Freundes des Dalsen ruffen können, wie er sich mit der
 Länge der Mörser Löffel, Kessels, Sella, wie aber die
 übrige Messung anzustellen, und wie die aufzuführen,
 unger, proportionierlich anzubringen, jedoch der Tisch
 aufschreiblich zu erkennen, so auch gleich auf dem Gög-
 gestelltes Maßstab nachzugehen, und zu sehen, ob ge-
 schenkt werden können, dass für ein Mörser, oder
 aber nach dem Zellsab, so wird es nach anderer manieres
 Zinlich zu können werden; Zinliche Zellen nach Vorzeichen
 außer der für ein Mörser Affekt Göglinge können, wobei
 aber die jetzt Göglinge sind und vorgelassenen Löffel, eine
 von dem Göggen zu sehen, so auch, als über die Längigkeit
 Zinlich münden, ob auch über Göglingen, Löffel, und Zinlich zu
 nachig, dass diese Löffel, auf einem Mortier 100 to
 Stein, einsteht, und auf dem Centro der Zellen 1/2 Mündel bis
 in Göggen Längigkeit, Zinlich zu sehen, Göggen die 186 et 187. Fig.

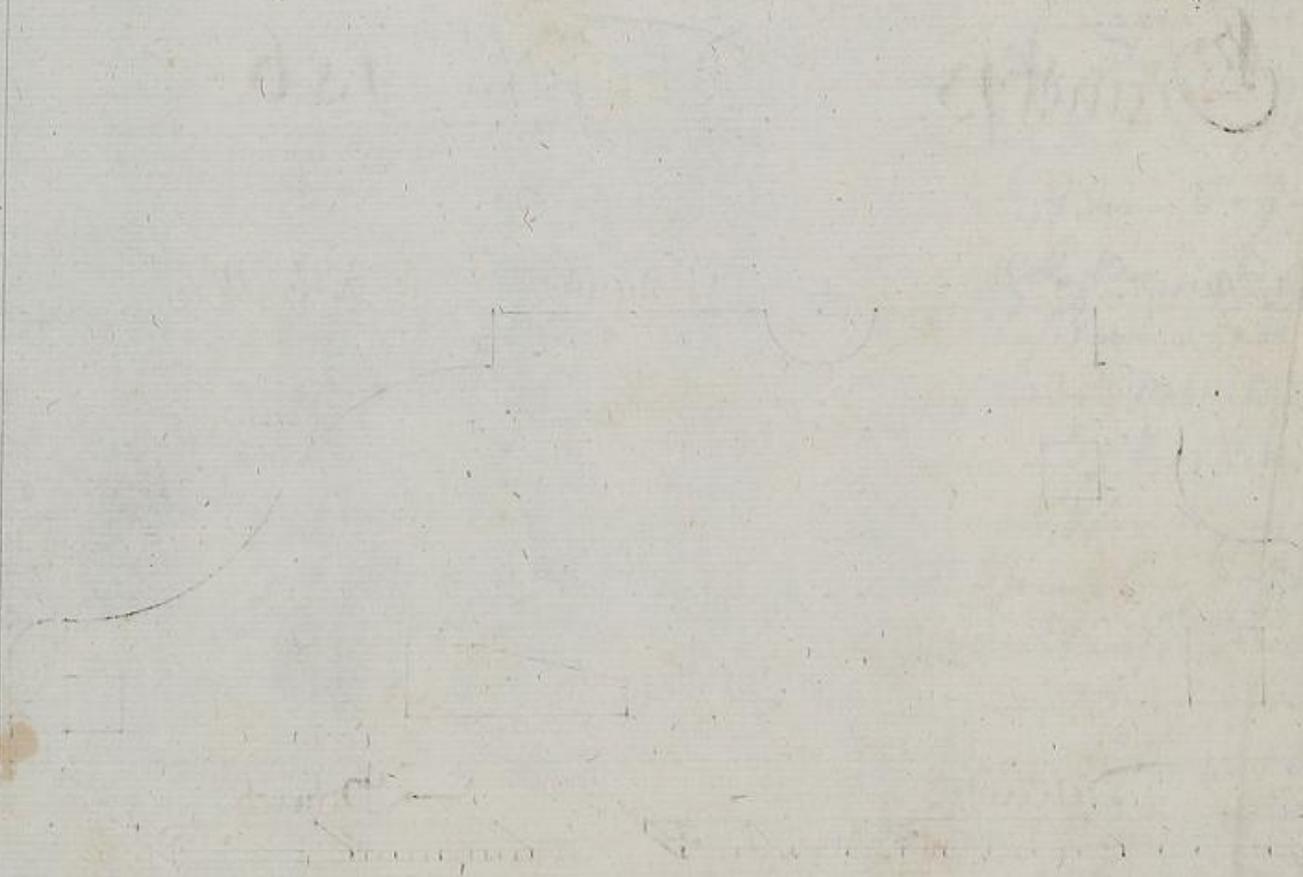
Ein
 Mündel
 1/2
 1/2

Gründfz.

Figura 186.

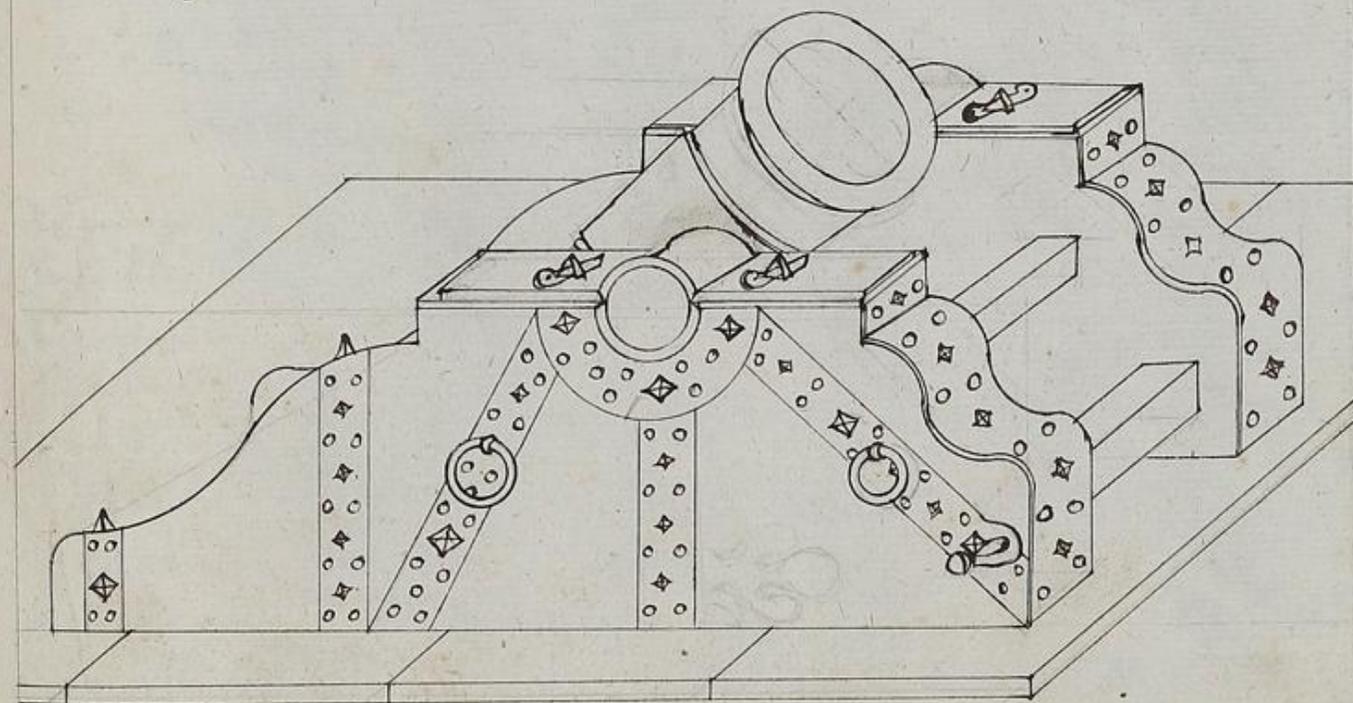


895



Figur



Figura 187.

897.



[Faint handwritten text in a cursive script, likely a page number or title, partially visible on the right edge of the page.]